

Hoher Advent - 23. Dezember

Die nahende Freude

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Der Herr ist nahe! *Philipper 4,4.5b*

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.*

(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 19 (*eg 708*) *Das Gesetz des Herrn ist vollkommen.*

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes *

und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's den andern, *

und eine Nacht tut's kund der andern.

ohne Sprache und ohne Worte; *

unhörbar ist ihre Stimme.

Ihr Schall geht aus in alle Lande *

und ihr Reden bis an die Enden der Welt.

Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; /

sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer *

und freut sich wie ein Held zu laufen ihre Bahn.

Sie geht auf an einem Ende des Himmels /

und läuft um bis wieder an seine Ende, *

und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen *

und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des Herrn ist gewiss *

und macht die Unverständigen weise.

Die Befehle des Herrn sind richtig *

und erfreuen das Herz.

Die Gebote des Herrn sind lauter und erluchten die Augen.*

Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich.

oder Psalm 19 A (tzb 360)

Lesung Jesaja 7,10-14

Der HERR redete zu Ahas und sprach: Fordere dir ein Zeichen vom HERRN, deinem Gott, es sei drunten in der Tiefe oder droben in der Höhe! Aber Ahas sprach: Ich will's nicht fordern, damit ich den HERRN nicht versuche. Da sprach Jesaja: Wohlan, so hört, ihr vom Hause David: Ist's euch zu wenig, dass ihr Menschen müde macht? Müsst ihr auch meinen Gott müde machen? Darum *wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.*

Betrachtung

* **Lied** Nun komm, der Heiden Heiland (*eg 4,1-5*)

* **Lobpreis - Magnificat** (*Lukas 1, 46-55*)

[*O-Antiphon: O Immanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland der Völker - o komm, eile und schaffe uns Hilfe, du unser Herr und unser Gott!*]

Meine Seele erhebt den Herrn *

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen *

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan , *

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht *

bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm *

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron *

und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern *

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit *

und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern *

Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

oder gesungen (tzb 387 + 252)

Fürbitten

In der Gewissheit, dass Christus in diese Welt gekommen ist, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen und dein Gnadenjahr zu verkündigen, bitten wir dich Gott, dass wir nie Anlass finden, uns am irdischen Weg Jesu zu ärgern; (wir rufen):

R: Komm, offenbare seine Herrlichkeit.

Der Name deines Sohnes werde bezeugt bis an die Enden der Erde, damit alle Menschen den Weg finden zu Heil und Leben; (wir rufen):

R: Komm, offenbare seine Herrlichkeit.

Christus ist in die Welt gekommen, um uns zu retten aus Angst und Versagen; hilf jeder und jedem, die an ihn glauben, das Gute zu tun und das Böse zu meiden; (wir rufen):

R: Komm, offenbare seine Herrlichkeit.

(Gib, dass alle, die sich bekehrt haben von der Finsternis zum Licht, nicht wieder erliegen der Gewalt des Versuchers, sondern Zuflucht haben in der Treue Christi; (wir rufen):

R: Komm, offenbare seine Herrlichkeit.)

Lass uns im Herzen hören (, was der Engel verkündet,) und des inne werden, dass dein Sohn zu unserem Heil Fleisch und Blut angenommen hat; (wir rufen):

R: Komm, offenbare seine Herrlichkeit.

Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Freude der Auferstehung; (wir rufen):

R: Komm, offenbare seine Herrlichkeit. (a)

Vaterunser

* Schlussgebet

Deinen Frieden, Gott, sende vom Himmel und dein Friede, Christus, bleibe in unseren Herzen. Lass uns leben im Frieden und in dir wachsam sein, dass wir uns vor keinem Grauen fürchten - weder Tag noch Nacht - sondern uns getrost dir anvertrauen, dem Ursprung und der Kraft des Friedens, jetzt und allezeit bis in Ewigkeit. (b)

Segen

Mit der Sehnsucht nach Licht, mit dem Vertrauen in den Weg, mit der Freude an Gemeinschaft und Geleit, mit der Liebe zu allen Geschöpfen, mit dem Mut zur Gerechtigkeit, mit dem Warten auf das Reich - segne uns Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. (c)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Stundenbuch (Katholische Bistümer im dt. Sprachraum), 1. Band, Freiburg 1978, S. 169

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 166.3 (S. 177)

c vgl. ACK Baden-Württemberg, Hausgebet im Advent 2011